

Neuheit

NEOS
CONTEMPORARY

www.neos-music.com

Neuheit



Jan Müller-Wieland (*1966)

Piano Works

TRAUMA UND RÜCKGRAT

CAPRICCETTI (1. Zyklus)

CAPRICCETTI (2. Zyklus)

Shoko Kuroe, Klavier

NEOS 12317 (1 CD)

EAN 13: 4260063123177

VÖ: September 2023

Gesamtzeit: 53:02



»Diese Klaviermusik enthält Tage- und Nacht-, „Bücher“, Skizzen, Cartoons, innere Protokolle, böse Träume, angebliches Erwachen, Illusionen und Desillusionierungen, sprich: Aspekte eines bisher zwar recht vertrauensvollen, doch auch ungesicherten Daseins – dargestellt und festgehalten durch Klang, Konzentration, Reduktion auf das vermeintlich Wesentliche.

CAPRICCETTI (1. Zyklus) umkreist den Jahreswechsel 1987/88, entwirft Momentaufnahmen in meinem Leben, als ich zu jener Zeit in Lübeck studierte, unmittelbar an der Grenze zur damaligen DDR.

CAPRICCETTI (2. Zyklus) entstand in Schüben zwischen 2014 und 2017. Aus Anspielungen, Impulsen wurden (wie von selbst) größere Abläufe, Abgründe. Einmal (im sechsten Stück) involviere ich kurz Wendungen aus einem Tagebucheintrag von Sibelius vom 21. April 1915, in dem er das bildhafte Signal für das Finalthema seiner fünften Symphonie in Worte fasste: „Sah heute zehn vor elf 16 Schwäne...“. Damals lebte Sibelius in seiner heimatlichen, finnischen „splendid isolation“ fernab des ersten Weltkrieges.

TRAUMA UND RÜCKGRAT stenografiert Machtmissbrauch, Vertrauensbruch, den sexuellen Übergriff. Shoko Kuroe und der #Metoo-Bewegung ist dieses Stück gewidmet. Die weltweite Wahrnehmung dieser Bewegung hat viele Schleier des Verschweigens weggerissen, sie stärkt demokratisches Bewusstsein und stellt patriarchale Machtausbeutung als „Fluch der Lächerlichkeit“ bloß (siehe Wedekinds viertes Bild in seinem Drama „Musik“). Offenbart wird das Unrecht, das alle – Frauen, Kinder, Männer – beschädigt, uns in unseren Grundrechten verletzt. «

Jan Müller-Wieland

Jan Müller-Wieland gehört zu den vielleicht vielfältigsten und produktivsten Komponisten der Gegenwart. Der 1966 in Hamburg geborene Musiker schuf neben 15 Bühnenwerken großformatige Werke für Orchester, ist aber auch der Kammermusik zugetan. Seine Werke werden international von den renommiertesten Solisten und Klangkörpern aufgeführt. Seit 2007 hat er eine Professur für Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München inne.



Shoko Kuroe & Jan Müller-Wieland

Shoko Kuroe wurde 1971 in Japan geboren und erhielt mit vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Seit 1981 lebt sie in Hamburg, wo sie von Eliza Hansen ausgebildet wurde. Sie war Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe und Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung und der ZEIT-Stiftung. Shoko Kuroe tritt als Solistin in Europa, in den USA und in Japan auf. Sie ist eine begeisterte Kammermusikerin und arbeitete auch mit namhaften Schauspielerinnen und Schauspielern zusammen. Ihre Interpretationen sind in internationalen TV- und Rundfunkaufnahmen sowie CD-Einspielungen dokumentiert. Ein wichtiger Teil ihrer künstlerischen Arbeit liegt in der Musikvermittlung.